

Arbeitsintegrationsverläufe syrischer Geflüchteter in Deutschland – Eine Typologie der Bedingungen und Wechselwirkungen im Zeitverlauf

Stefan Bernhard und Stefan Röhrer

Zusammenfassung

Wo stehen Geflüchtete fünf Jahre nach der Einreise hinsichtlich ihrer Arbeitsmarktintegration? Der vorliegende Beitrag nähert sich dieser Fragestellung aus einer biografischen und prozessorientierten Längsschnittperspektive. Die Geflüchteten sehen sich der denkbar großen Aufgabe gegenüber, in einer herausfordernden Lebensphase und ausgestattet mit knappen Ressourcen einen Platz in einem gänzlich unbekanntem Umfeld zu finden. Auf Basis von zwei narrativ-biografischen Befragungswellen mit Geflüchteten aus Syrien wird gezeigt, dass sich bei diesen Suchprozessen vier typische Verlaufsmuster der Arbeitsmarktintegration herausbilden, die auf die Fluchtpunkte Exklusion, erwerbsbezogene Marginalisierung, Re-Normalisierung und Chancenorientierung zulaufen. Wir beleuchten Bedingungskonstellationen und Dynamiken, die den Arbeitsmarktintegrationsverläufen unterliegen und ihnen Dauerhaftigkeit verleihen.

Abstract: Refugees' Labour Market Trajectories in Germany – A Typology of Conditions and Dynamics

Where do refugees stand with regard to their labor market integration five years after immigration? This article addresses this question from a biographical and process-oriented longitudinal perspective. In a turbulent life phase, refugees confront the challenging task of finding their economic positioning in a new environment. Based on two waves of narrative-biographical Interviews with Syrian refugees, we identify four typical trajectories of labor market integration: exclusion, employment-related marginalization, re-normalization, and a focus on opportunity. The article highlights factors and dynamics that underlie and perpetuate these integration trajectories.

JEL-Klassifizierung: J08, J42, F22, O16